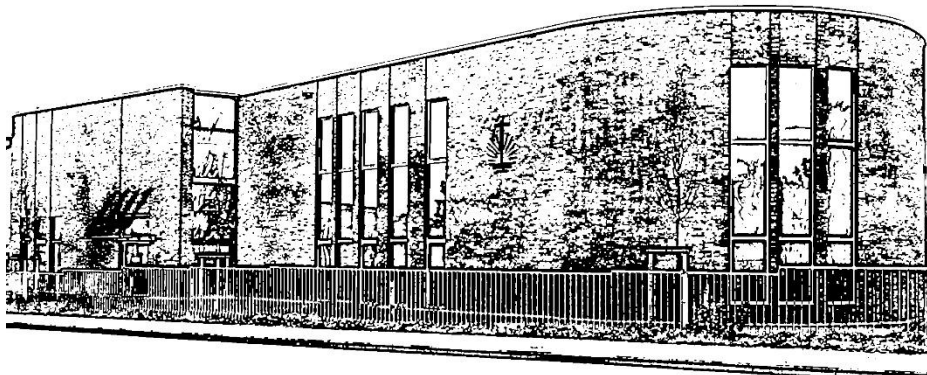


Gemeindebrief Rostock



Juli 2026

*„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.“
(Psalm 19,2)*

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland





Spuren Gottes. Wenn man am Strand spazieren geht, kann man im Sand viele verschiedene Spuren erkennen. Sie stammen von manchen Tieren oder auch von Menschen, die diesen Weg gegangen sind. Die Spuren verraten: Da war jemand. Ähnlich ist es oft mit Gott. Wir sehen ihn nicht mit unseren Augen, und doch hinterlässt er Spuren mitten in unserem Leben. Manchmal deutlich und manchmal nur kurz sichtbar, wie Spuren im Sand, bis das Meer sie wieder weggespült hat.

Die Frage ist daher nicht: Gibt es Spuren Gottes? Sondern: Erkennen wir sie noch? Manche erwarten große Wunder, ein plötzliches Zeichen am Himmel, eine Stimme aus den Wolken, ein überwältigendes Erlebnis. Doch oft wirkt Gott leise, und gerade diese Spur zieht sich durch unser Leben.

Spuren Gottes im Alltag. Ein Kind malt ein Bild für seine Mutter. Ein Bruder ruft unerwartet an. Eine Schwester betet still für jemanden. Jemand vergibt, obwohl es schwerfällt. Vielleicht wirken solche Momente klein, doch genau darin können Spuren Gottes sichtbar werden. Vielleicht wird ein Mensch Jahre später einmal sagen: „Damals hat mir ein Wort, ein Gebet oder ein Lächeln geholfen, weiterzugehen.“ Dann war das vielleicht eine Spur Gottes durch dich.

Jesus selbst hat überall Spuren hinterlassen. Spuren der Hoffnung bei den Hoffnungslosen, Licht bei den Suchenden, Frieden bei den Unruhigen und viele mehr. Die Welt braucht solche Spuren dringend.

Pfingsten ist das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes und zugleich der sichtbare Beginn von Gottes Wirken in den Gemeinden und der Christenheit. Diese göttliche Spur muss im Alltag der Gemeinde nicht verblassen, sondern sie kann auch über Pfingsten hinaus kraftvoll und lebendig sichtbar bleiben. Und vielleicht beginnt alles mit einer einfachen Bitte: „Lieber Gott, öffne mir die Augen für deine Spuren.“ Wer so bittet, wird überrascht sein, wie oft Gott schon längst unterwegs war. Auch bei dir. In diesem Sinne wünsche ich dir in der Sommer- und Urlaubszeit viele Momente der Freude beim Entdecken von Spuren Gottes.

Euer Ralf Vicariesmann

(Apostel Vicariesmann ist für Braunschweig, Göttingen, Hildesheim, Hannover-Nordost, Hannover-Südwest, Lüneburg, Lübeck-Schwerin und Wolfenbüttel verantwortlich.)

Termine 2. Jahreshälfte 2026

- 08.07. Gottesdienst mit unserem Apostel in Bansin
- 13.08. Gottesdienst mit unserem Bischof in Wolgast
- 16.08. Gottesdienst mit unserem Bischof in Bansin
- 02.09. Gottesdienst mit unserem Apostel in Greifswald
- 18.10. Gottesdienst mit unserem Apostel in Warnemünde
- 25.10. Gottesdienst für Geistliche mit unserem Bezirksapostel (Übertragung)
- 01.11. Gottesdienst mit unserem Stammapostel (Übertragung)
- 18.11. Gottesdienst mit unserem Apostel in Stralsund
- 13.12. Gottesdienst mit unserem Bezirksapostel in Rostock
- 20.12. Gottesdienst mit unserem Stammapostel (Übertragung)

Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung. <https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

Stellenausschreibungen

Zur Verstärkung des Mitarbeiterteams der Bauabteilung bietet die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland ab sofort eine unbefristete Teil-/ oder Vollzeitstelle als Mitarbeiter (m/w/d) für die Bauabteilung.

Fachberater TGA (m/w/d) für kircheneigene Immobilien

Dienstort: Hannover, Hamburg oder Berlin

Bewerbungsfrist: 31. August 2026

Weitere Informationen zur Aufgabenbeschreibung, den Erwartungen und Anforderungen, finden Sie unter:

<https://nak-nordost.de/stellenangebote>

Dialogforum in Braunschweig: Angst, Furcht und Glaube

Am Samstag, 11. Juli 2026, lädt die Neuausschließliche Kirche Nord- und Ostdeutschland zum nächsten Dialogforum ein. Die Veranstaltung findet in der Gemeinde Braunschweig statt und wird wie gewohnt via IPTV und YouTube in die gesamte Gebietskirche übertragen. Eine Teilnahme vor Ort ist ebenfalls möglich.



Im Mittelpunkt des neunten Dialogforums steht das diesjährige Jahresmotto, das auf einer Aussage Jesu aus Markus 5,36 basiert: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“. Im Gespräch mit Gästen, darunter Apostel Ralf Vicariesmann, wollen wir den Fragen nachgehen:

- „Fürchte dich nicht, glaube nur!“, klingt einfach. Aber was, wenn das Leben einem plötzlich den Boden unter den Füßen wegreißt?
- Wie kann Vertrauen in Gott uns helfen, Ruhe und Orientierung zu behalten, wenn alles unsicher scheint?
- Und wie können wir im Alltag, in Beziehungen, Entscheidungen und Herausforderungen konkret aus diesem Glauben Kraft schöpfen?

Die Dialogforen bieten seit 2022 Gelegenheit zum offenen Austausch über aktuelle Entwicklungen in der Kirche. Neben den Impulsen aus der Kirchenleitung sind die Fragen und Beiträge der Teilnehmenden – vor Ort und im YouTube-Chat – ein zentraler Bestandteil. Es gibt die Möglichkeit, Fragen bereits vorab über das Fragen-Formular einzureichen:



<https://forms.office.com/e/EQgxu7cip3/>



Liebe geht raus

Was soll das denn bedeuten? Diese Frage stellte sich wohl nicht nur Bezirksapostel David Heynes, als er das Motto zur Jugendfreizeit 2026 im Apostelbereich Ost erfuhr. Vom 30. April bis zum 3. Mai kamen die Jugendlichen der rund 100 Gemeinden im Arbeitsgebiet von Apostel Helmut Kasper am brandenburgischen Werbellinsee zusammen. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten sie das verlängerte Wochenende, um sich bei kreativen und sportlichen Aktivitäten kennenzulernen und sich über ihren Glauben auszutauschen.

Das Motto „Liebe geht raus“ ist eine jugendsprachliche Formulierung des Bibelverses „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen“ (1.Korinther 16,14). Ein vielfältiges Programm ermöglichte einen praxisnahen Zugang zu verschiedenen Aspekten dieses Verses.

Neben den traditionellen Fußball- und Volleyballturnieren konnten sie am verlängerten Maifeiertagswochenende Workshops zu verschiedenen Themen, Kreativangebote und Aktivitäten auf dem Gelände wahrnehmen.

Abends kamen alle zu gemeinsamen Veranstaltungen zusammen, und der gemeinsame Gottesdienst am Sonntagmorgen bildete einen würdigen Abschluss.



Gott sieht tiefer als Menschen

Im Rahmen des Kindertages 2026 feierten Kinder mit Ihren Eltern einen besonderen Gottesdienst unter der Leitung von Priester Tilo Poltz. Im Mittelpunkt stand das Bibelwort aus 1. Samuel 16,7:

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.“

Mit diesem Wort führte der Gottesdienst die Teilnehmer zu einer zentralen Botschaft des christlichen Glaubens: Gott beurteilt Menschen nicht nach ihrem Aussehen, ihrer Herkunft oder ihren Fähigkeiten, sondern nach ihrem Herzen.

Ein besonderer Höhepunkt war das von den Kindern vorbereitete Anspiel zur Berufung Davids zum König Israels. Mit großer Begeisterung und viel Engagement brachten sie die alttestamentliche Geschichte lebendig auf die Bühne.

In seiner Predigt griff Priester Poltz diesen Gedanken auf und bezog ihn unmittelbar auf die Lebenswelt der Kinder. Anhand verschiedener Bilder zeigte er, wie schnell Menschen dazu neigen, andere nach dem ersten Eindruck zu beurteilen.

Daran anknüpfend erklärte Priester Poltz, dass Menschen lediglich die äußere Erscheinung wahrnehmen können, Gott hingegen das Herz kennt. Er allein weiß, was Menschen bewegt, welche Sorgen sie tragen und welche Gedanken sie beschäftigen.



„Wer nun mich bekennt vor den Menschen ...“ - Konfirmation in Rostock

Am 3. Mai fand in Rostock der Konfirmationsgottesdienst statt. Der Gottesdienst wurde durch den Bezirksvorstehervertreter K. Karaus unter dem Bibelwort aus Matthäus 10, Vers 32 gehalten:

Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.

Zu Beginn machte er deutlich, welch große Freude und welchen Segen die vier Konfirmanden für die Gemeinde bedeuten. Die Gemeinde wolle die jungen Geschwister bewusst in ihre Mitte nehmen und ihnen zeigen: Wir halten zusammen und begleiten euch auf eurem Glaubensweg.

Ausgehend vom Bibelwort wurde erklärt, dass sich die Konfirmanden heute bewusst zu Jesus Christus und seinem Evangelium bekennen. Gerade in der heutigen Zeit sei es nicht immer leicht, offen als Christ zu leben. Doch Gott selbst bekennt sich zu den Seinen und steht ihnen zur Seite.

Zudem durfte sich die Gemeinde Rostock darüber freuen, mit Diakon M. Böttcher einen weiteren Konfirmandenlehrer zu erhalten.



Segen zum Ehebund am Himmelfahrtstag

Am 14. Mai 2026 fand der Himmelfahrtsgottesdienst mit Segensspendung zum Ehebund statt. Gehalten wurde er von Bezirksvorstehervertreter Karaus. Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Johannes 16,28 zugrunde:

Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater.

Zu Beginn der Predigt stellte der Bezirksvorstehervertreter den Zukunftsgedanken des Himmelfahrtstages in den Mittelpunkt. Christi Himmelfahrt sei wahrhaftig geschehen und nicht von der Wiederkunft Jesu zu trennen.

Besonders an das Brautpaar gewandt wurde betont, wie wichtig es in der Ehe ist, Liebe auszustrahlen, Versöhnung zu zeigen und zuzulassen. Die Umgebung nehme dies wahr. Mit dem Segen Gottes schenkt er seine Begleitung und Hilfe auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Goldene Hochzeit und Muttertag

Am Sonntag, den 10. Mai 2026, fand in der Gemeinde ein besonderer Gottesdienst statt. Bezirksevangelist Eisak diente den Geschwistern und spendete im Gottesdienst den Segen zur Goldenen Hochzeit. Zudem stand der Gottesdienst ganz im Zeichen des Muttertages. Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Philipper 3, Verse 13 und 14 zugrunde:

Meine Brüder und Schwestern, ich schätze mich selbst nicht so ein, dass ich's ergriffen habe. Eins aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.

Der Chor eröffnete den Gottesdienst mit dem Lied „Ich halte mich, Herr, zu deinem Altar“. Bezirksevangelist Eisak griff dieses Lied in seiner Predigt auf und betonte, dass dies unser aller Vorsatz sein solle. Auch auf den Muttertag ging der Bezirksevangelist ein. Er sagte, dass Gott mehr sei als Mutter und Vater zugleich und dass niemand im Leben allein sein müsse.



„Freuet euch in dem Herrn allewege“

Am 21. Juni 2026 fand in der Gemeinde Rostock ein Gottesdienst unter dem Dienen von Apostel Kaspar statt. Das Bibelwort stand in Philipper 4,4:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

Zu Beginn der Predigt machte Apostel Kaspar deutlich, dass die Freude, von der der Apostel Paulus spricht, weit mehr ist als ein Lächeln nach außen. Gott schenkt eine tiefe, innere Freude, die nicht immer sichtbar sein muss, aber das Herz erfüllt. Diese Freude wächst, wenn wir unsere Beziehung zu Gott pflegen und uns bewusst mit unserem Glauben beschäftigen.

Ein besonderer Höhepunkt des Gottesdienstes waren die Amtshandlungen für die Gemeinden Rostock und Bad Doberan. Apostel Kaspar setzte Priester Schmidt aus der Gemeinde Bad Doberan sowie Priester Herrmann aus der Gemeinde Rostock in den Ruhestand. Er dankte beiden Amtsträgern herzlich für ihren langjährigen, treuen und segensreichen Dienst und wünschte ihnen für den neuen Lebensabschnitt Gottes reichen Segen.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes durfte sich die Gemeinde Rostock über mehrere neue Amtsgaben freuen. Priester Köditz wurde als neuer Vorstehervertreter der Gemeinde beauftragt. Zudem wurde Diakon Böttcher zum Priester ordiniert. Darüber hinaus empfingen eine Diakonin sowie zwei Diakone die Ordination.

Termine im Bezirk

Mittwoch	01.07.26	19:30 Uhr	Gottesdienst (<i>Zefanja 3,16.17</i>)
Freitag	03.07.26	19:30 Uhr	Jugendchorprobe (in Rostock)
Sonntag	05.07.26	10 Uhr	Gottesdienst (<i>1. Petrus 4,6</i>)
Montag	06.07.26	19:30 Uhr	Chorprobe
Dienstag	07.07.26	14 Uhr	Bezirksseniorenchorprobe (in Rostock)
Mittwoch	08.07.26	19:30 Uhr	Gottesdienst (<i>Philipper 1,9</i>)
Sonntag	12.07.26	10 Uhr	Gottesdienst (<i>Matthäus 6,10</i>)
Mittwoch	15.07.26	19:30 Uhr	Gottesdienst (<i>Matthäus 10,40</i>)
Freitag	03.07.26	19:30 Uhr	Jugendchorprobe (in Rostock)
Sonntag	19.07.26	10 Uhr	Gottesdienst (<i>Matthäus 6,11</i>)
Montag	20.07.26	19:30 Uhr	Chorprobe
Mittwoch	22.07.26	19:30 Uhr	Gottesdienst, DL: BVV Karaus (<i>1. Könige 19,7</i>)
Sonntag	26.07.26	10 Uhr	Gottesdienst (<i>Matthäus 6,12</i>)
Mittwoch	29.07.26	19:30 Uhr	Gottesdienst (<i>Lukas 18,9</i>)

Gottesdienst

Sonntags

10:00 Uhr

Mittwochs

19:30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Vorsonntagsschule	sonntags	Konfirmandenunterricht	monatlich
Sonntagsschule	sonntags	Jugendstunde	monatlich
Religionsunterricht	monatlich	Seniorenkreis	monatlich
Chorprobe	montags 19:30		

Kontakt

T. Poltz (Gemeindevorsteher)

tpoltz@nak-rostock.de

M. Köditz (Vorstehervertreter)

Impressum

Herausgegeben von der Neuapostolischen Kirchengemeinde Rostock, Voßstraße 35,
18059 Rostock, Verantwortlich: Tilo Poltz (Gemeindevorsteher), Voßstraße 35, 18059
Rostock
Bezirksredaktion: Ronny Lippold (lippoldronny@arcor.de), Lars Noack (gb@larsnoack.net)
Redaktion: Urs Schaefer-Rolffs (urs@schaefer-rolffs.de)
Fotos: Doreen Karaus, Uwe Seegebrecht
Kontakt: info@nak-rostock.de

Auflage: 60 Exemplare

Dieser Gemeindebrief erscheint monatlich. Redaktionsschluss ist jeweils der 25. jeden
Monats.

Vervielfältigung - auch auszugsweise - bedarf der Genehmigung des Herausgebers